

Fernsprecher  
\*\*\* No. 18. \*\*\*

Telegramm-Adresse:  
Wochenblatt Pulsnitz.

# Wochenblatt

für Pulsnitz und Umgegend  
Amts-Blatt  
des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Pulsnitz.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Beiblätter: Illust. Sonntagsblatt und landw. Beilage.  
Abonnement: Monatl. 50,-, vierteljährlich 1.25 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen unter Nr. 8602 Nr. 140.

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben.  
Preis für die eispielt. Zeile oder deren Raum 10,-  
Reklame 20,-  
Bei Wiederholungen Rabatt.  
Alle Annoncen-Expeditionen nehmen Inserate entgegen.

Amtsblatt für den Bezirk des Königl. Amtsgerichts Pulsnitz, umfassend die Ortschaften: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Böhmisches-Völling, Großröhrsdorf, Bretnig, Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Oberlichtenau, Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Lichtenberg, Klein-Dittmannsdorf  
Druck und Verlag von E. C. Förster's Erben. Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortlicher Redakteur Otto Dorn in Pulsnitz.

Nr. 74.

Dienstag, den 23. Juni 1903.

55. Jahrgang.

## Bekanntmachung, engere Reichstagswahl betreffend.

Nach dem Ergebnisse der Ermittelung der am 16. d. M. stattgefundenen Wahl im III. sächsischen Reichstagswahlkreise macht sich die Vornahme einer engeren Wahl zwischen den Kandidaten

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Heinrich Gräfe in Bischofswerda

und

Herrn Werkführer Friedrich Wilhelm Höppner in Dresden-Cotta

Donnerstag, den 25. d. M., von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 7 Uhr festgesetzt worden ist.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerkung bekannt gemacht, daß die Wahlbezirke, Wahllokale und Wahlvorsteher, wie nachstehend ersichtlich, unverändert bleiben und daß alle auf andere Kandidaten, als die vorerwähnten, fallenden Stimmen ungültig sind.

### I. Wahlbezirk:

Kataster-Nummer 1 bis mit 124 und Kataster-Nummer 265 bis mit 376.

Wahllokal: Ratskeller.

Wahlvorsteher: Herr Stadtrat Richard Vorhardt.

Stellvertreter: Herr Stadtrat Bruno Borsdorf.

### II. Wahlbezirk:

Kataster-Nummer 129 bis mit 264.

Wahllokal: Schützenhaus.

Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Dr. Michael.

Stellvertreter: Herr Stadtrat Reinhold Borsdorf.

Der Stadtrat.  
Dr. Michael, Bürgermeister.

Pulsnitz, den 23. Juni 1903.

## Bekanntmachung.

Wegen Umbefestigung wird die Schlossstraße vom

24. Juni d. J. ab

für den Fahrverkehr gesperrt.

Der Fahrverkehr wird vorläufig auf die Hempelstraße und Ohonerstraße verwiesen.

Pulsnitz, den 23. Juni 1903.

Der Stadtrat.  
Dr. Michael, Bürgermeister.

## Engere Reichstagswahl im III. Sächsischen Wahlkreis.

Bei der am 16. d. M. im III. Wahlkreise des Königreichs Sachsen stattgehabten Reichstagswahl sind von 23 551 gültigen Stimmen  
für Herrn Stadtverordnetenvorsteher Heinrich Gräfe in Bischofswerda 10637 Stimmen  
für Herrn Werkführer Friedrich Wilhelm Höppner in Dresden-Cotta 9191 Stimmen,  
für Herrn Kaufmann Hermann Gaud in Bischofswerda 1967 Stimmen

und

für Herrn Justizrat Felix Borch in Breslau 1742 Stimmen

abgegeben worden, außerdem aber 14 Stimmen zerstreut.

Da hiernach die erforderliche absolute Stimmenmehrheit von keinem der genannten Kandidaten erreicht worden ist, so hat zwischen den mit den meisten Stimmen bedachten vor- genannten beiden

### Herren Gräfe und Höppner

eine engere Wahl stattzufinden, für welche

Donnerstag, der 25. d. M., von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 7 Uhr

festgesetzt wird.

Die für andere als die oben genannten beiden Herren abgegebenen Stimmen sind ungültig.

Die Zusammenstellung des Ergebnisses dieser engeren Wahl wird

Montag, den 29. d. M., vormittags 8 Uhr

im Sitzungssaale der Königlichen Amtshauptmannschaft Bautzen vorgenommen werden.

Der Zutritt hierzu steht jedem Wähler offen.

Die Herren Wahlvorsteher, denen die Wählelisten und Formulare zu den Protokollen und Gesetzen sowie die Wahlzettelumschläge von hier aus zugehen werden, wollen die Bestimmungen in §§ 9 bis 13 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 und in §§ 9 bis 22, 30 und 31 des Wahlreglements hierzu vom 28. Mai 1870 in der Fassung der Bekanntmachung des Reichsantrags vom 28. April 1903 genau beachten und die Wahlprotokolle nebst sämtlichen zugehörigen Schriftstücken sofort und so zeitig hierher senden, daß sie spätestens am 28. dieses Monats in die Hände des Wahlkommissars gelangen.

Sämtliche unbekannt gebliebenen Wahlumschläge sind gleichfalls hierher zurückzugeben.

Alle Sendungen sind zu frankieren und an die Königliche Amtshauptmannschaft Bautzen zu richten.

Bautzen, am 20. Juni 1903

Der Wahlkommissar für den III. Wahlkreis des Königreichs Sachsen.

von Kirchbach.

## Reichstagswahl im 3. Wahlkreis des Königreichs Sachsen.

Auf Anordnung des Königlichen Wahlkommissars hat am Donnerstag, den 25. Juni dieses Jahres, vormittags 10 bis nachmittags 7 Uhr zwischen den Herren Stadtverordnetenvorsteher Heinrich Gräfe in Bischofswerda und Werkführer Wilhelm Höppner in Dresden-Cotta eine engere Wahl stattzufinden.

Zu der Wahl sind dieselben Wählelisten wie zur ersten Wahl zu verwenden, auch hat sie unter Leitung derselben Wahlvorsteher und in denselben Lokalen stattzufinden. Nur wird in Bretnig an Stelle des bisherigen stellvertretenden Wahlvorsteher für den I. Bezirk Herr Kaufmann Otto Gebler Kat.-Nr. 20C als solcher bestimmt.